Wirtschaft
Region St.Gallen

**Protokoll der 31. ordentlichen Generalversammlung der Wirtschaft Region St. Gallen WISG**

| | |
|---|---|
| Datum | Montag, 20. März 2023, 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr |
| Ort | **Fortimo AG, Rorschacher Strasse 286, St.Gallen** |

Anwesend: 75 Mitglieder bzw. Vertreter:innen
10 Gäste

Vorsitz: David Ganz, Präsident

Protokoll: Roger Tinner, Geschäftsführer

Traktanden:
1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Wahl der Stimmenzähler:innen
3. Protokoll der 30. ordentlichen Generalversammlung vom 2. Mai 2022
4. Jahresbericht 2022 (mündliche Erläuterungen), Genehmigung
5. Jahresrechnung 2022
6. Bericht der Revisoren, Abnahme Jahresrechnung, Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen Vorstand
8. Wahl der Revisoren
9. Ausblick auf 2023 (mündliche Erläuterungen)
10. Budget und Festlegung der Mitgliederbeiträge 2023
11. Diverses und Umfrage

**1. Begrüssung durch den Präsidenten**

WISG-Präsident David Ganz begrüsst die Teilnehmenden der 31. GV um 18.15 Uhr.

Er dankt Philipp Bienz ganz herzlich fürs Gastrecht bei der Fortimo AG. Der Präsident begrüsst neben den Vertreter:innen befreundeter Verbände auch den Präsidenten des Stadtparlaments Stefan Keller und Stadtpräsidentin Maria Pappa.

**2. Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzähler:innen werden – auf Vorschlag des WISG-Präsidenten – Karin Wallimann von Raiffeisen St.Gallen und Hans Herzog von der Pronto AG ohne Gegenstimme gewählt.

**3. Protokoll der 30. Generalversammlung vom 2. Mai 2021**

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde vom Vorstand verabschiedet und ist auf der WISG-Website einsehbar. Dies wurde mit der Einladung zu dieser GV kommuniziert.

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung wird einstimmig genehmigt.

**4. Jahresbericht 2022**

Traditionell wird der Jahresbericht der WISG mündlich erstattet. Der Präsident erinnert daran, dass die WISG 2022 schrittweise zu einem normalen Event-Turnus zurückkehren konnte: Die Generalversammlung fand covidbedingt erst am 2. Mai 2022 im «Hektor» mit über 100

Teilnehmenden statt, am WISG-Early Bird mit FCSG-Präsident Matthias Hüppi waren am Dienstag, 21. Juni 2022, gut 60 Teilnehmende am Dienstag, 21. Juni, und am Apéro der Wirtschaft am Olma-Eröffnungstag war ebenfalls eine beachtliche Zahl von Gästen präsent. Während die Neujahrsbegrüssung 2022 noch ausfiel, wurde diese Tradition in diesem Jahr nun bei acrevis wieder aufgenommen: rund 100 Teilnehmende waren dabei. Der Vorstand selbst hat im Berichtsjahr 5 Sitzungen abgehalten, 1 davon virtuell. Der Präsident und verschiedene Vorstandsmitglieder berichten – stellvertretend für die Arbeit der WISG – über vier Ressorts:

> David Ganz berichtet über den Politik-Bereich: Der regelmässige Austausch mit anderen Verbänden, Behörden und der Politik wurde beibehalten und in der Regel wieder «in Person» durchgeführt. Gemeinsam mit den anderen Verbänden organisierte die WISG wieder ein Treffen Stadtrat – Wirtschaft, dazu kamen Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen und der jährliche Austausch mit der Wirtschaftsgruppe im Stadtparlament. Konkret und kritisch Stellung bezogen hat die WISG insbesondere zum geplanten Busdepot, zum Abbruch des Projekts St.Fiden und zur flächendeckenden Einführung von Tempo 30. Weitere Projekte, an denen die WISG 2022 mitgearbeitet hat, waren der Metropolitanraum Bodensee und der Ausschuss Wirtschaft innerhalb der REGIO St.Gallen.

> Die Aktivitäten im Ressort «Raum & Land» erläutert Vorstandsmitglied Cédric Bosshard: Mit Bedauern hat die WISG zur Kenntnis nehmen müssen, dass in St.Fiden der grosse Wurf mit einer Überdeckung der Geleise nicht gelingt, obwohl sie technisch, städtebaulich und auch wirtschaftlich machbar wäre. Damit verpasst die St.Gallen eine einmalige Chance, als Standort für Wohnen und Arbeiten noch attraktiver zu werden. Auch bei der Belebung Innenstadt/Marktplatz geht es aus Sicht der WISG leider nicht in jenem Tempo vorwärts, das wir uns wünschen. In der Projektüberarbeitung werden auch die Anliegen der Marktfahrer:innen berücksichtigt. Teilgenommen hat die WISG am Sounding Board Testplanung Güterbahnhof, die für die Engpassbeseitigung sehr wichtig ist.

> Vorstandsmitglied Oskar Seger erläutert das Jahr im Ressort «Verkehr/Erschliessung»: 2022 kam die positive Nachricht, dass der Bundesrat nun das Generelle Projekt für die dritte Röhre genehmigt hat. Die Gegner:innen haben über Bundesparlamentarier:innen und später mit einem Vorstoss im Stadtparlament versucht, dieses Projekt zu stoppen – obwohl ja 2016 zwei Drittel der Abstimmenden Ja dazu gesagt haben. Die WISG wird sich auch in Zukunft überzeugt für das Projekt Engpassbeseitigung einsetzen – zumal die Testplanung gezeigt, dass gerade mit diesem Projekt auf dem Areal Güterbahnhof und anderen Gebieten vielfältige Stadt- und Quartierentwicklung möglich werden. Unverständlich aus der Sicht der WISG und der anderen Verbände ist, dass in der Stadt flächendeckend Tempo 30 eingeführt werden soll. Inzwischen zeigt sich neben der Wirtschaft auch der ÖV-Verband sehr kritisch. Auch hier wird sich die WISG weiter engagieren.

> Jacqueline Gasser-Beck, Vorstandsmitglied, vertritt das Ressort «Mitarbeitende»: Der **Verein Triebwerk,** ursprünglich aus der WISG heraus gegründet, wird seit 2021 vom Gewerbeverband geführt. Die WISG ist weiterhin im Vorstand vertreten. Verein und Geschäftsstelle konzentrieren sich seither auf das «Kerngeschäft» an der Schnittstelle zwischen Schule und Lehre – eine Aufgabe, die immer wichtiger wird. Die Aktivitäten laufen sehr gut, die finanzielle Lage ist seit der Übernahme wieder stabil.

> David Ganz schliesst den Jahresbericht mit Blick auf die Nachfolge im Präsidium und eine neue Strategie ab: Bereits letztes Jahr wurden im Hinblick auf die Rücktritte von Andreas Pfister und David Ganz zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt: Caroline Forster und Tobias Wolf. Heute werden wir das neue Co-Präsidium mit Nayla Stössel und Alexander Morant zur Wahl vorschlagen. Ein Ausschuss innerhalb des Vorstands, dem das designierte Co-Präsidium angehört, hat die Arbeiten für eine zukünftige Strategie aufgenommen.

Das Wort zum Jahresbericht wird nicht verlangt. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

## 5. Jahresrechnung 2022

Marin Künzler erhält als Kassier das Wort und erläutert die Jahresrechnung 2022:

| | |
|---|---|
| Ertrag 2022: | CHF 124‘100.00 |
| Aufwand 2022: | CHF 113‘658.05 |
| Reingewinn 2022: | CHF 10‘441.95 |

Die WISG verfügt per Ende Jahr über Aktiven von total CHF 123‘504.85. Das Vereinskapital per 31. Dezember 2022 beträgt CHF 48‘783.35. Fragen werden keine gestellt. Das Wort wird nicht verlangt.

## 6. Bericht der Revisoren; Entlastung des Vorstandes

Thomas Keel erhält als Revisor das Wort. Rolf Lichtin und er haben die Jahresrechnung 2022 geprüft. Die Revisoren danken für die sauber geführte Buchhaltung.

Die Jahresrechnung 2022 wird einstimmig genehmigt. Dem Vorstand wird ebenfalls, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen, Entlastung erteilt. Der Dank geht an dieser Stelle insbesondere auch an Martin Künzler als Kassier.

## 7. Vorstandswahlen

Wie angekündigt, treten Präsident David Ganz und Vizepräsident Andreas Pfister zurück. David Ganz nützt diese Gelegenheit, um sich bei den Mitgliedern der WISG, seinen Kollegen: Innen im Vorstand, den Partnerverbänden, der Politik und den Behörden für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Die wieder kandidierenden Vorstandsmitglieder werden in globo, diskussionslos und einstimmig wiedergewählt: Cédric Bosshard (im Vorstand seit 2018), Robert Diener (seit 2018), Caroline Forster (seit 2022), Jacqueline Gasser-Beck (seit 2019), Martin Künzler (seit 2018), Oskar Seger (seit 2019), Michael Steiner (seit 2017) und Tobias Wolf (seit 2022).

Zur Wahl in ein Co-Präsidium werden Nayla Stössel, bisher Vizepräsidentin und im Vorstand seit 2018, und Alexander Morant, im Vorstand seit 2019, vorgeschlagen. Die Generalversammlung stimmt dieser Wahl ebenfalls diskussionslos und einstimmig zu.

## 8. Wahl der Revisoren

Rolf Lichtin, CFO der Abraxas Informatik AG, und Thomas Keel, Senior Partner und Mitgründer der Keel+Partner AG, stellen sich einer Wiederwahl und werden einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt.

## 9. Ausblick auf 2023

Diesen Ausblick machen bereits Nayla Stössel und Alexander Morant: Geplant sind eine Neuauflage der Arbeitsplatzstudie und bisher drei fixe Anlässe (weitere werden dazukommen): WISG-Apéro am 2. Mai bei der Ganz Gruppe, der WISG-Early Bird am 21. Juni und das WISG-Standortforum im Herbst.

Bereits am Laufen ist die Strategie-Überarbeitung, bei der nach folgendem Zeitplan vorgegangen wird :

> September 2022 bis März 2023: Analysephase – neue Zielgruppen, Mitglieder, Mitbewerber:innen, interne Optimierungen.

> April/Mai 2023: Entwicklung der Strategie – Erkenntnisse aus der Analyse, Vision und Mission, Positionierung und Abgrenzung zu anderen, strategischer Optionenraum der Ressorts/Produkte/Themen, Definition strategische Ziele.

> Mai bis Juli 2023: Planung, Fokus, Abstimmung – Jahresziele WISG, konkrete Initiativen, Projekte und Verantwortlichkeiten

> Ab Juli 2023: Umsetzung – Massnahmen

Zum Schluss der Ausführungen stimmen die anwesenden Mitglieder – nach einer Erinnerung an die laufende, ausführliche Mitglieder-Befragung – zur Frage ab, wie sie mögliche künftige Aktivitäten beurteilen: Am meisten Stimmen erhält die Verstärkung des Erfahrungsaustauschs unter KMU vor dem Austausch mit Startups und zusätzlichen Anlässen.

**10. Budget und Festlegung der Mitgliederbeiträge 2023**

Martin Künzler erhält nochmals das Wort. Das Budget 2022 sieht einen Ertrag von CHF 124'000.-- vor. Der Aufwand soll sich auf CHF 133‘100.-- belaufen. Das Budget rechnet also mit einem Verlust von CHF 9‘100 Franken.

Die Mitgliederbeiträge sollen im Vergleich zum Vorjahr unverändert bleiben.

Das Budget und die Mitgliederbeiträge werden von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

**11. Diverses und Umfrage**

> Olma-Direktorin Christine Bolt erläutert kurz die Situation der Olma Messen und die Gründe für die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft. Sie dankt allen Anwesenden, die sich bereits an der Kapitalerhöhung beteiligt haben, und wirbt bei den anderen Anwesenden dafür, sich an dieser für die Ostschweiz und die Stadt so wichtigen Institution zu beteiligen – wie die WISG dies als Verband auch schon tut.

> Nayla Stössel und Alexander Morant würdigen die Verdienste von Andreas Pfister und David Ganz ausführlich. Bei David Ganz, nach Martin Huser und Leo Kaufmann erst der dritte Präsident in der gut 20-jährigen WISG-Geschichte, wurden seine grosse unternehmerische Erfahrung, sein immer positiver Approach auch in schwierigen und kontroversen Themen sowie die trotz hohem Engagement gelassene Haltung in politischen Diskussionen besonders gelobt, die ihn zu einer Art «Elder statesman» gemacht haben. Zum Abschied schenkte ihm die WISG eine grossformatige Karikatur von Corinne Bromundt, die ein paar seiner Visionen und hervorstechenden Qualitäten humorvoll verewigte. Ihren Dank an David Ganz bezeugten zahlreiche Mitglieder mit ihrer Unterschrift auf der Rückseite des Werks. Andreas Pfister seinerseits wurde ebenfalls für sein Engagement gelobt, der dank seiner Verankerung auch im Hauseigentümer-Verband gerade in politischen Vernehmlassungen und Arbeitsgruppen eine wichtige Rolle innerhalb des WISG-Vorstands übernommen hatte.

> Auch IHK-Direktor Markus Bänziger, früheres Vorstandsmitglied bei der WISG, würdigt die Verdienste der beiden Zurücktretenden und spricht von einem «bitteren Tag für St.Gallen und die WISG».

> Mit grossem Applaus und dankbar schliessen sich die GV-Teilnehmenden den Würdigungen an.

David Ganz dankt allen Teilnehmenden und weist auf die nächste Generalversammlung vom 11. März 2024 hin. Der abtretende Präsident schliesst die 31. Generalversammlung um 19.15 Uhr.

St.Gallen, 20. März 2023

| Der Präsident: | Der Protokollführer: |
|---|---|
| David Ganz, Präsident | Roger Tinner, Geschäftsführer |